

Probenprotokoll zu Bodenuntersuchungen Laborauftrag nach AbfKlärV (Doppeluntersuchung)



AGROLAB Agrar und Umwelt GmbH
 Breslauer Str. 60
 31157 Sarstedt
 Tel: (05066) 901930
 Fax: (05066) 9019335

Anleitung siehe Rückseite

Auftraggeber Kd-Nr.: _____

Name _____

Ansprechpartner _____

OT, Str., Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

Landwirt Kd-Nr.: _____

Name _____

Ansprechpartner _____

OT, Str., Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

Probenahme/-nehmer
Abrechnung über Labor:
 ja nein

Name / PN-Nr. _____

Adresse (falls nicht bekannt) _____
 / _____

PN-Auftragsnr./PN-Vergütung je Probe in € _____

PN-Datum: _____

GPS ? _____

Jobfile: _____

Gebietsbetreuer: Nr. _____

Betreuer: Nr. _____

Name _____

Tel. _____

Düngeempfehlung	
Fruchtart	Ertrag dt/ha

Auftrags-Nr. des Kd. (falls vorhanden) _____

Bemerkungen/Sonstiges: _____

zuständige LUFA _____
 bzw. Bundesland: _____

Terminwunsch: _____ Voruntersuchung auf: _____

Interne Bearbeitung : Nährstoffbefund an Landwirt: _____ Projekt: _____ Preisliste: _____ Auftrag: _____ Erfassung: _____ Eingang: _____

Proben-/GPS-Nr.	interne Schlag-Nr.	Feld- oder Schlagbezeichnung	Nutzung Fruchtart	KS-Nutzfläche in ha		Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstück(e) ggf. mehrere Zeilen verwenden	Untersuchung			Analysen-Nr.		Bodenart
				Schlaggröße	Beprobungsfläche				Nährstoffe	Schwermetalle	PCB / B(a)P			

Anzahl Proben _____ Datum _____

Unterschrift Probenehmer _____ Unterschrift Auftraggeber (falls kein schriftl. Auftrag vorliegt) _____

Unterschrift Landwirt _____

Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Probenahme-Anleitung

Eine sachgemäße Probenahme entscheidet über den Erfolg der Bodenuntersuchung.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Gemäß Anlage 2, Nr. 1.1 ist von jedem einheitlich bewirtschafteten Boden bis zu einer Größe von 1 ha mindestens eine Bodenprobe zu ziehen. Bei homogenen Bodenverhältnissen und einheitlicher Bewirtschaftung darf die maximale Beprobungsfläche für eine Probe 3 ha betragen.
Bei unterschiedlichen Bodenarten und größeren Schlägen sind mehrere Proben notwendig.
- Eine Probe besteht aus 15 Einstichen bis 20 Einstichen, welche gleichmäßig über die Fläche zu verteilen sind.
Die aus den einzelnen Einstichen für eine Probe gesammelte Erdmenge ist in einem Eimer gründlich zu mischen und in die vorhandenen Tüten einzufüllen (mind 400 g).
- Die Probenahmetiefe beträgt 15 - 30 cm, je nach Krümen- bzw. Pflugtiefe. 15 - 30 cm, je nach Krümen- bzw. Pflugtiefe.
- Einteilung der Gesamtfläche in Parzellen:
Die Aufteilung der Fläche geschieht nach folgenden Kriterien:
 - Für schwere und leichte Böden sind getrennte Proben zu ziehen (verschiedene Bodenarten).
 - Bei Hanglagen werden oben, in der Mitte und unten getrennte Proben gezogen (Abschwemmung, Erosion).
 - Bei unterschiedlich genutzten Parzellen werden getrennte Proben gezogen (unterschiedl. Nährstoffe u. -fixierung).
 - Bei Wiesenumbbruch und Neuansaat sind getrennte Proben zu entnehmen.
- Werden von einem Schlag mehrere Proben gezogen, so ist im Probenbericht die Schlaggröße nur bei der ersten Probe einzutragen. Die Größe der Beprobungsfläche hinter jeder Probe eintragen. Die Summe der Beprobungsflächen kann nicht größer sein, als die Schlaggröße!
- Beschriftung der Probetüten (mit Kugelschreiber o. wasserfestem Edding, nicht mit Filzschreiber):
 - lfd. Probe-Nr. (1 bis ...) o. vorgegebene Schlag-Nr. gem. Beschriftung auf dem Probenahme-Erhebungsbogen.
 - Schlagbezeichnung (z.B. Hofacker oben, Hofacker unten, etc.).
 - Anschrift des Landwirtes (Name u. Ort).
- Die gewünschten Untersuchungsparameter sind im Probenahme-Erhebungsbogen anzukreuzen.
Untersuchungen nach nach AbfklärV müssen immer als Doppeluntersuchung durchgeführt werden!

Bodennutzungsarten

A	Acker	R	Reben	G	Garten
W	Wiese, Weide	H	Hopfen	O	Obst
F	Forst	S	Spargel	Ü	Übrige

Fruchtartenschlüssel

Angaben im Probenbericht zu Fruchtarten u. Ernterückstände (ER) sind wichtig für die Erstellung einer optimalen Düngeempfehlung für den Landwirt!

DK	Dinkel	DWG	Deutsches Weidelgras
DR	Durum	KLK	Kleegrass
FRG	Futtermasse-Gehalt	LUG	Luzernegrass
FRM	Futtermasse-Masse	LUZ	Luzerne
HA	Hafer	RKL	Rotklee
KA	Kartoffel	WWG	Welsches Weidelgras
SG	Sommergerste		
SGB	Sommerbraugerste	BLK	Blumenkohl
SR	Sommerroggen	BUB	Buschbohne
SW	Sommerweizen	GRB	Gelbe Rübe
TR	Triticale	GUR	Gurke
WG	Wintergerste	HO	Hopfen
WGB	Winterbraugerste	RRB	Rote Rübe
WR	Winterroggen	SEL	Sellerie
WW	Winterweizen	SPA	Spargel
WWB	Brauweizen	TBB	Tabak Burley
ZR	Zuckerrübe	TBV	Tabak Virgin
		WEK	Weißkraut
CCM	CCM	ZWI	Zwiebel
KM	Körnermais		
SM	Silomais	GR1	Grünland, 1 Nutzung
		GR2	Grünland, 2 Nutzungen
RS	Sommerraps	GR3	Grünland, 3 Nutzungen
RW	Winterraps	GR4	Grünland, 4 Nutzungen
SB	Sonnenblume	GR5	Grünland, 5 Nutzungen
AB	Ackerbohne	ZWF	Zwischenfrucht, abgefahren
EB	Erbse		
LP	Lupine	SO	Sonstiges

Probenprotokoll zu Bodenuntersuchungen

Laborauftrag nach AbfKlärV (Doppeluntersuchung)



Agrolab Labor GmbH Blatt 1
 Dr.-Pauling-Str. 3 von 1
 84079 Bruckberg
 Tel: (08765) 9399621
 Fax: (08765) 9399628

Anleitung siehe Rückseite

Auftraggeber Kd-Nr.: _____
Willi Mustermann GmbH
 Name **Herr Mustermann**
 Ansprechpartner **Musterweg 1**
 OT, Str., Nr. **01234 Musterhausen**
 PLZ, Ort **(0123) 456 /789**
 Telefon / Fax **WM / 2000 / 00137**
 Auftrags-Nr. des Kd. (falls vorhanden)

Landwirt Kd-Nr.: _____
Heinrich Meier
 Name **dto.**
 Ansprechpartner **Meierweg 1**
 OT, Str., Nr. **01234 Musterhausen**
 PLZ, Ort **(0123) 567 /987**
 Telefon / Fax

Probenahme/-nehmer
Abrechnung über Labor:
 ja nein
Hans Müller (1234)
 Name / PN-Nr. _____
 Adresse (falls nicht bekannt) _____
 PN-Auftragsnr./PN-Vergütung je Probe in € _____
 PN-Datum: **28.11.2017**
 GPS ? _____
 Jobfile: _____

Gebietsbetreuer: Nr. **94**
Betreuer: Nr. _____
Bode
 Name _____
 Tel. _____

Düngeempfehlung	
Fruchtart	Ertrag dt/ha
WG	75
SM	550
WW	90
ZR	600
RW	42

zuständige LUFA, bzw Bundesland: **Hameln**

Bemerkungen/Sonstiges: _____ Terminwunsch: _____ Voruntersuchung auf: _____

Interne Bearbeitung : Nährstoffbefund an Landwirt: _____ Projekt: _____ Preisliste: _____ Auftrag: _____ Erfassung: _____ Eingang: _____

Proben-/GPS-Nr.	interne Schlag-Nr.	Feld- oder Schlagbezeichnung	Nutzung Fruchtart	KS-Nutzfläche in ha		Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstück(e) ggf. mehrere Zeilen verwenden	Untersuchung			Analysen-Nr.		Bodenart
				Schlaggröße	Beprobungsfläche				Nährstoffe	Schwermetalle	BCP / B(a)P			
1	3	Am Hof	A	9,8532	1,8532	Musterfeld	10	58 + 59	X	X	X			
2	"	"	A	"	2,5000	"	"	"	X	X	X			
3	"	"	A	"	2,5000	"	"	"	X	X	X			
4	"	"	A	"	3,0000	"	"	"	X	X	X			
5	7	Am Wald	A	2,4193	2,4193	Musterhausen	2	172/95	X	X	X			
6	9	Am Bach	A	1,5000	1,5000	Musterhausen	2	218 t/w.	X	X	X			
7	10	Alte Hofweide	A	5,3214	2,6607	Musterhausen	4	17+18+19 t/w.	X	X	X			
8	"	"	A	"	2,6607	"	"	"	X	X	X			
9	12	Bei Müller	A	2,8865	2,8865	Musterhausen	7	27/4 + 28	X	X	X			
						+ Musterfeld	1	384 t/w.	X	X	X			
Muster für Bodenproben nach AbfKlärV !														